

**Das Treffen des Punktes (der Höchsten Seele, des Ozeans des Wissens)  
mit den Punkten (Seelen)**

Heute ist BapDada nur gekommen, um euch alle zu treffen. Ihr habt viele Murlis gehört. Die Essenz aller Murlis ist nur das eine Wort „Punkt“ (Bindu). Alle Details sind in diesem Punkt enthalten. Jeder von euch ist doch ein Punkt geworden, nicht wahr? Seid ein Punkt, denkt an den Punkt und setzt einen Schlusspunkt hinter alles Geschehen – ihr erfahrt dies doch ganz einfach, oder? Ihr versteht diese sehr subtile und kraftvolle Essenz, ihr alle könnt subtile Engel werden und eure Rollen als Meister spielen, als allmächtige Autoritäten. Ist diese Essenz für euch leicht oder schwer zu verstehen? Was denkt ihr Doppel-Ausländer? Ist es einfach oder ist es doppelt einfach für euch? BapDada wünscht euch jetzt alle als Verkörperung dieser Essenz zu sehen.

Jede Einzelne sollte ein Spiegel des Göttlichen werden, in dem alle Menschenseelen die vollkommene Reflektion ihrer drei Zeitaspekte sehen können. Seid ihr solche Spiegel, die ihnen eine Vision dieser drei Zeitaspekte geben können? Indem sie in dem Spiegel alle drei Zeitaspekte deutlich sehen können – was sie waren, was sie jetzt sind, was sie in Zukunft erhalten – wird es sie sehr leicht zum Vater hinziehen; sie werden kommen und ihr Erbe von Ihm beanspruchen. Wenn sie diesen Einblick haben, d.h. wenn sie dies so deutlich begreifen, als ob sie es direkt vor sich hätten, wenn sie dies verstehen, es erfahren und sehen, dass ihr Durst und Wunsch vieler Leben sich jetzt erfüllen kann – nämlich zum Wohnort der Befreiung und des Himmels zu gehen – wird es sie sehr leicht anziehen und zu euch führen. Es gibt zwei Arten solcher Seelen. Anbeter-Seelen, die in Liebe aufgehen möchten, und die anderen, die im Licht aufgehen wollen. Beide Arten von Seelen wollen verschmelzen und sich auflösen. Wenn ihr solchen Seelen innerhalb 1 Sekunde den Vater vorstellt und ihnen etwas über Babas Lob erzählt und was sie von Ihm erhalten können, ermöglicht ihr ihnen dadurch die Erfahrung, durch eine Beziehung mit Ihm in Liebe aufzugehen. Wenn sie in Liebe vereint sind, werden sie leicht verstehen, was „in Liebe vereint“ tatsächlich bedeutet. Es ist also wichtig, dass ihr ihnen gegenwärtig die Erfahrung ermöglicht, in Liebe aufgegangen zu sein. Zeigt ihnen den Weg dorthin – zum Verschmelzen – und eure Aufgabe, eure zukünftigen Bürger zu erschaffen, wird leicht erreicht werden. Seid ihr solche guten Spiegel geworden, dass ihr andere Seelen „trikalдарshi“ machen könnt? Macht ein Foto von jedem Moment, von jedem Ergebnis eures Einsatzes durch diesen göttlichen Spiegel. Seht euch genau an, ob ihr kraftvoll bleiben konntet oder ob ihr in die Verschwendung gegangen seid. Seid in der Lage, beides zu sehen – die vergeudete und die kraftvolle Haltung? Was wäre die kraftvolle Haltung? Die der Meisterschaft, der allmächtigen Autorität, die immer auf dem Herzensthron sitzt. Was wäre die vergeudete Pose? Es wäre die Haltung eines Kriegers, der beständig kämpft. Dann wäre man nicht auf dem Herzensthron, sondern auf einem Schlachtfeld. Auf dem Herzensthron zu sitzen, heißt den Erfolg zu verkörpern; auf dem Schlachtfeld zu stehen, heißt Arbeit/Anstrengung zu verkörpern. Ihr arbeitet euch selbst wegen trivialer Dinge auf. Die eine Seele verkörpert die Erinnerung, während die andere Klagen verkörpert. Sobald ihr eure eigene wahre Form sehen könnt, werdet ihr auch in der Lage sein, anderen eine Vorstellung der drei Zeitaspekte geben zu können. Werdet also solche Spiegel des Göttlichen. Versteht ihr?

Heute wird Baba die Doppel-Ausländer und die Gujaratis treffen. Beide tanzen in Harmonie. Die anderen Leute tanzen und diese Leute tanzen ebenfalls. Diejenigen aus Gujarat verkörpern die Liebe und die Doppel-Ausländer kommen auch hergerannt, weil sie die Liebe erfahren. Ihr habt sowohl Wissen als auch Liebe erhalten. Diese spirituelle Liebe hat euch zu Gott gehören lassen. Ihr empfangt doppelte Liebe: Liebe vom Vater und Liebe von der Familie. Diese Liebeserfahrung hat euch zu Faltern werden lassen. Liebe wirkt auf die Ausländer wie ein Magnet. Wegen der Liebe seid ihr bereit, allem zuzuhören; ihr seid sogar bereit zu sterben. Euch gefällt dieses Sterben, nicht wahr? Dieses Sterben hier bedeutet in den Himmel zu gehen. Aus diesem Grund sagt man, wenn jemand stirbt, dass er in den Himmel gegangen sei. Euch gefällt dieses Sterben, oder? Ihr selbst wählt dieses Sterben, es ist kein Sterben aufgrund von Zwang. Diese ganze Versammlung besteht aus denjenigen, die lebendig gestorben sind. Euer Atem ist doch nicht mehr mit der alten Welt verbunden, oder? Es ist wunderbar zu sehen, wie diejenigen, die gestorben sind, dennoch lachen können! (Die Ausländer lachten über Babas Worte). In der Christlichen Philosophie steht geschrieben, dass der Körper wieder aufersteht, ins Leben zurückkehrt; erst eine Leiche und dann zurück ins Leben. Diese Art zu Sterben macht Freude, oder? Es macht euch doch keine Angst, oder?

### **Treffen mit den Dadis:**

Im Moment findet eine spezielle Versammlung der Mahavirs in der Subtilen Region statt. Wisst ihr warum? Ebenso wie BapDada zu Beginn der Etablierung vielen diente, indem Er ihnen eine Vision des perfekten Brahmas gab, so hilft Baba auch in dieser Zeit durch euch, die besonderen Acht, indem Er Visionen von eurer speziellen Gottheitenform und eurer Shaktiform gibt. Ihr seid durch euren physischen Körpern damit beschäftigt, physischen Dienst für Gott zu tun, aber besonders edle Seelen dienen jetzt doppelt. Genauso wie die Yagya zu Beginn durch Brahma wuchs, so wird in dieser Zeit die Botschaft durch eure subtilen Körper gegeben – durch Visionen der kombinierten Form von euch Shiv Shaktis. Deshalb lässt BapDada euch, die besonderen Kinder, Seine Helfer im Dienst sein. Die Versammlung findet dort statt, um praktische Pläne für diesen subtilen Dienst zu erstellen. Aus diesem Grund müsst ihr Mahavir-Kinder frei bleiben; frei von jeder karmischen Bindung und stets doppelt leicht, während ihr alles tut. Zukünftig werden viele erfahren, dass Baba euch ganz oft in der Subtilen Region auftauchen und Dienst durch euch tun lässt. Es ist jetzt der von euch zu spielende Part, doppelten Dienst zu tun. BapDada bringt euch, die besonderen Kinder, zusammen und hilft ständig, indem Er Eingebungen (touchings) gibt; sowohl den Anbetenseelen als auch den Wissenschaftlern. Baba füllt diese Seelen mit der Neigung der besonderen Verehrung an, sodass sie bewirken, dass der Anbetungsweg für einen halben Zyklus fortfährt. Er inspiriert auch Wissenschaftler, die Transformation zu erwirken und dafür verfeinerte Instrumente zu erfinden. Sobald die Instrumente perfekt geworden sind, erlebt ihr perfekt gewordenen Seelen dadurch Glück. Die Wissenschaftler selbst werden es nicht erleben. Beide Aufgaben werden durch subtilen Dienst ausgeführt werden. Versteht ihr?

Wie lange bleibt ihr im Laufe des Tages Bewohner der Subtilen Region? Oder ist euer physischer Dienst größer/wichtiger? Egal wie beschäftigt ihr alle seid, der Vater wird Seine Arbeit dennoch vollenden. Habt ihr eure perfekte Form erfahren? Ebenso wie dieser Körperliche engelhaft wurde, so gibt es auch von jedem von euch eine perfekte Engelsform. Ihr körperlichen Wesen werdet alle engelsgleich – unterschiedlich. Ist es besser, engelhaft zu sein und zu dienen, oder ist es besser, euren Körper zu wechseln und mit dem nächsten Körper zu dienen? Diejenigen aus der Gruppe, die „vorausgegangen“ ist (advance party), haben ihre physischen Körper ausgewechselt und helfen durch diese. Aber einige werden ihre Rollen bis zum Ende spielen – durch die Kombination von physischem und engelhaftem Körper. Wie sind eure Rollen? Einige spielen ihre Rollen als Teil der „Übergangs-Gruppe“, andere spielen ihre Rollen, indem sie durch ihre subtilen Körper dienen. Beide Rollen sind wichtig. Es ist keine Frage von erstrangig oder zweitrangig. All die diversen Rollen sind gleichermaßen bedeutend. Die Arbeit der „Übergangs-Gruppe“ ist nicht weniger wichtig. Ihr habt gehört, mit welcher Intensität sie ihre Pläne machen. Es sind ja auch sehr bekannte Seelen dort.

### **Avyakt BapDada trifft Gruppen:**

1.) Strahlt ihr alle immer wie Juwelen? Ein Juwel strahlt immer. Jedes von euch Juwelen ist so wertvoll! Da ihr jetzt zum Vater gehört, seid ihr Juwelen so unschätzbar wertvoll, dass kein Mensch euren Wert einschätzen kann. Wer zu Baba gehört, wird ein unschätzbar wertvolles Juwel. Ihr seid die edelsten Seelen der ganzen Welt geworden. Empfindet ihr dieses Glück? Ihr denkt immer an eure weltlichen Beschäftigungen, vergesst aber auch nicht die Aufgabe der Seele! Es ist das alleredelste Glück der Übergangszeit, ein wertvollstes Juwel des Vaters zu werden. Wie könnt ihr dieses Glück vergessen? Ihr alle helft im Dienst. Euer Dienst ist allumfassend. Eine Dienstchance zu bekommen, das ist auch eine Hilfe (lift) im Drama. Je mehr ihr dieser Yagya, dem Opferfeuer, helft, desto mehr Prasad (heilige Nahrung) in Form von Errungenschaften erhaltet ihr automatisch. Ihr bleibt auch automatisch hindernisfrei. Ihr helft einmal und bekommt tausendfache Frucht für diesen Dienst. Lasst das Nähren der Seelen ständig weitergehen – physisch und auch auf subtile Weise. Jemanden zufriedenzustellen ist ein sehr großer Dienst. Jemandem Gastfreundschaft anzubieten, ist ein sehr gutes Schicksal. Daher sagt man – nur vom Glück Begünstigte empfangen Gäste.

2.) Könnt ihr alle Maya ignorieren, weil ihr sie erkennt? Gottheiten kennen keine Angriffe Mayas. Ihr müsst Maya so vollkommen zerstören, dass jede Spur von ihr verschwunden ist. Maya wird doch nicht euer Gast, oder? Ist eure Tür für Maya immer verschlossen? Wenn eure Burg stark ist, kann kein Feind eindringen. Eine hohe Mauer zu haben, das heißt, eine edle Stufe beizubehalten. Lasst niemals zu, dass eure Stufe fällt. Sobald ihr zu Baba gehört, sollte jedes andere „Mein- Bewusstsein“ enden. Anhänglichkeit beginnt mit dem Denken von „Mein“.

Wenn ihr euch bewusst seid: „Nichts ist mein“, wie kann es dann Anhänglichkeit geben? Dieses Laster beginnt erst dadurch, dass ihr euch selbst als begrenzte Schöpfer seht. Erhaltet stets das Bewusstsein der Brüderlichkeit aufrecht und dann kann kein Laster entstehen.

3.) Besiegt ihr Maya immer, weil ihr euch selbst als unbekannte, aber berühmte Krieger auf dem Schlachtfeld seht? Während ihr sitzt, esst, euren täglichen Aktivitäten nachgeht – wo ihr geht und steht – setzt ihr euch gegen Maya zur Wehr und tragt den Sieg davon. Was immer ihr im Außen tut, innerlich besiegt ihr Maya und beansprucht das Königreich der Welt. Das ist es, was euch unerkannt macht – das macht euch unsichtbar, nicht wahr? Wenn die Offenbarung stattfindet, wird jeder der euch sieht, realisieren, wer ihr seid und was ihr tut. Der Sieg ist denjenigen garantiert, die in der Gesellschaft der Allmächtigen Autorität bleiben. Der Herr der Pandavas ist die Allmächtige Autorität; daher waren die Pandavas immer siegreich sein. Verlasst Seine Gesellschaft nie. Wenn ihr allein seid, kann Maya euch angreifen. Wenn ihr beim Vater bleibt, muss Maya sich euch hingeben. Maya wird Dienerin von euch, den Herrschern über Maya, und ehrt euch. Lasst euren Vater nicht los, euren Gefährten, in dieser Mela Mayas. Wenn ihr euren Gefährten ziehen lasst, verliert ihr euren Weg und müsst nach Ihm rufen. Bringt Maya dazu, euch Ehre zu erweisen, anstatt euch anzugreifen.

**Segen:** Ihr seid sehr reich und vernünftig und kommt voran, indem ihr jede geistige Kraft benutzt. Vernünftige Kinder kennen den Weg, jede Kraft für eine Arbeit einzusetzen. Je mehr die Kräfte benutzt werden, desto stärker werden sie. Macht so einen Göttlichen Haushaltsplan, dass jede Seele der Welt das eine oder andere von euch erhält und euer Lob singt. Es ist sicherlich eure Aufgabe, jedem die eine oder andere Sache zu geben; sei es Befreiung oder ein befreites Leben. Stellt ein „Göttliches Budget“ auf und spart/sichert all eure Kräfte. Befreit mit diesen Kräften, die ihr erworben habt, alle Seelen vom Betteln, Leid und Unfrieden.

**Slogan:** Macht reine Gedanken zum wertvollsten Schatz eures Lebens und ihr werdet reich an Schätzen aller Art werden.

\*\*\* OM SHANTI \*\*\*